

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neue Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge für die Ortswehren Mohorn und Herzogswalde

Am Mittwochabend, den 15. Dezember, durften die Kameraden der Ortswehren Herzogswalde und Mohorn ihre neuen Einsatzfahrzeuge in Empfang nehmen. Nachdem jeweils zwei Kameraden der OF Mohorn, Herzogswalde und der Stadtwehrlleitung beim Hersteller Magirus

in Ulm eine umfangreiche Einweisung erhalten haben, wurden die Fahrzeuge bei der Ankunft am Mittwochabend gegen 18:30 Uhr in beiden Ortschaften von Bürgern am Straßenrand begrüßt. In Herzogswalde stand auch die Jugendfeuerwehr zur Begrüßung parat. In Mo-

horn bereiteten die Kameraden und die Jugendfeuerwehr den Fahrzeugen einen Empfang im Fackelschein.

Bereits am nächsten Tag begann das Training am neuen Fahrzeug. Alle Kameraden müssen mit der neuen Beladung umgehen können, damit im Einsatzfall jeder Handgriff sitzt. Am Samstag, den 18. Dezember, trafen sich beide Ortswehren in Mohorn zu einer gemeinsamen Ausbildung an den Fahrzeugen.



Fortsetzung auf Seite 2

Ankunft im Fackelschein am
Mittwochabend, 15. Dezember

LF10 (links) und HLF10 (rechts) bei der
Abholung im Werk von Magirus in Ulm



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
Bis auf Weiteres nicht geöffnet.

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
 Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
 Standesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerer/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer 463-206
 Bauamt 463-300
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



Gemeinsames Training an der Löschwasserzisterne der Grundschule Mohorn

Fortsetzung von Seite 1:

Es handelt sich um zwei sehr ähnliche Löschfahrzeuge auf geländegängigen MAN Fahrgeräten mit einem automatisierten Schaltgetriebe sowie zuschaltbarem Allradantrieb. Bei dem Löschgruppenfahrzeug 10 (LF10) der Ortswehr Herzogswalde sind alle Geräte und Werkzeuge für Brandbekämpfung und Menschenrettung verladen. Neben einer fest verbauten Feuerlöschpumpe im Heck ist eine zusätzliche Trag-

kraftspritze entnehmbar. Bei der Ortswehr Mohorn handelt es sich um ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF10), das anstelle der Tragkraftspritze einen Rettungssatz für die technische Hilfeleistung mit sich führt. Nach der Ausbildung am Samstag wurden beide Fahrzeuge in Dienst gestellt. Das abgelöste Mohorner Fahrzeug wird künftig bei der Ortswehr Blankenstein stationiert.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Das HLF10 der Ortswehr Mohorn



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind sehr gern für Sie da.
 Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>,
 Telefon 035204 463-120 oder per E-Mail unter
buergerbuero@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.

Bericht aus dem Stadtrat vom 16.12.2021

Vor Beginn der Sitzung gratulierten Stadtrat Peter Mickan und Stadträtin Monika Blumenschein Bürgermeister Ralf Rother nachträglich zum runden Geburtstag.

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, die Vertreter der Presse und Gäste zur letzten Stadtratssitzung des Jahres 2021 im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde diese nach TOP 12 um den Punkt „Vergabe von Bauleistungen für das Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf“, vorgelegt mit Beschlussvorlage 2021-148-B, erweitert (**Beschluss 61/2021**).

Sodann wurde der Tagesordnungspunkt 12 „Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 36 Wohnpark „Am Wasserberg“ in Grumbach“, vorgelegt mit Beschlussvorlage 2021-143-B, auf Antrag des Stadtrates Ludvig Hahn abgesetzt (**Beschluss 62/2021**).

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18. November 2021 und Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 18. November informierte Bürgermeister Ralf Rother über aktuelle Entwicklungen:

1. Coronavirus – Erneute Impfkation vom 27. - 30. Dezember 2021

Aufgrund dessen, dass viele Bürgerinnen und Bürger bei der letzten Impfkation Anfang Dezember wegen der begrenzten Impfdosen nicht berücksichtigt werden konnten und weiterhin Anfragen zur Möglichkeit der Impfung im Nahbereich bestehen, hat sich die Stadt Wilsdruff dafür eingesetzt, dass das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes auch für weitere Impfungen vor Ort zur Verfügung steht. Aus diesem Grund wird Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Wilsdruff kurzfristig und im Ort eine Impfung angeboten. Hierfür stehen die beiden mRNA-Impfstoffe (Biontech und Moderna) und für Erstimpfungen für ü40-Jährige der Impfstoff von Johnson & Johnson zur Verfügung. Die Impfungen werden am 27., 28., 29. und 30. Dezember 2021 von 09:00 bis 15:00 Uhr im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof, Freiburger Straße 48 möglich sein. Das Angebot zur Impfung gilt nur solange der Vorrat reicht, da aktuell insgesamt nur 480 Impfungen zur Verfügung gestellt werden können. Damit Warteschlangen vermieden werden, wird ab dem 15. bis zum 22. Dezember 2021 die Terminvergabe über die Impfhhotline der Stadt Wilsdruff eingerichtet. Unter der Rufnummer 035204 463-555 können Bürger der Stadt Wilsdruff und deren Ortsteile zu folgenden Zeiten eine Terminvereinbarung vornehmen: Montag, Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr, Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr



2. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche 2021 und 2022“ im Bereich Schulsozialarbeit – Gymnasium Wilsdruff

Wie bereits im Oktober informiert, soll die Zeit bis voraussichtlich zum Schuljahr 2023/2024 durch das Angebot von Schulsozialarbeit in Verantwortung der Stadt Wilsdruff erfolgen. Dies wird erforderlich, da die Partizipation an regulärer Schulsozialarbeit nach der Förderrichtlinie Schulsozialarbeit wegen der langen Vorlaufzeiten wohl nach aktuellem Stand erst zum Schuljahr 2023/2024 möglich sein wird, aber aktuell bereits Bedarf besteht, die den Einsatz von Schulsozialarbeit am Gymnasium Wilsdruff anzeigen. Die Schulsozialarbeit soll am Gymnasium Wilsdruff mit einer 40 h-Stelle besetzt und durch Sozialpädagogen geleistet werden. 0,5 VzÄ werden ab 2022 durch die Stadt Wilsdruff finanziert, für weitere 0,5 VzÄ wurde am 14.10.2021 ein Förderantrag aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ gestellt. Die Bewilligung wurde in Aussicht gestellt. Perspektivisch (voraussichtlich ab dem Schuljahr 2023/24) soll die Schulsozialarbeit regulär im Rahmen der Förderrichtlinie Schulsozialarbeit über Pro Jugend geleistet werden.



Dem Gymnasium lagen 2 Initiativbewerbungen vor, von denen 1 Bewerbung zwischenzeitlich zurückgezogen wurde. Die verbleibende Bewerberin ist Bachelor of Arts Soziale Arbeit/Sozialarbeit. Es ist bereits ein Gespräch mit der Bewerberin geführt worden. Die Bewerberin ist fachlich und persön-

3G-Regel bei Präsenzsitzungen

Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sog. 3G-Regel. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Sofern Sie keinen entsprechenden Nachweis beibringen können, besteht auch die Möglichkeit, den Test vor Ort unter Aufsicht durchzuführen. In diesem Fall finden Sie sich bitte 20 Minuten vor Sitzungsbeginn am Sitzungsort ein. Des Weiteren ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **3. Februar 2022, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff, Freiburger Straße 48 (barrierefrei), statt. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **27. Januar 2022, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff, Freiburger Straße 48 (barrierefrei), statt. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **8. Februar 2022, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatemuseum Wilsdruff

Heimatemuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516

Voraussichtlich bis auf Weiteres geschlossen.

Bericht aus dem Stadtrat vom 16.12.2021

lich geeignet, die Schulsozialarbeit am Gymnasium Wilsdruff umzusetzen.

3. Stellenausschreibung

Es sind 7 Bewerbungen für die Stelle „Anlagenmechaniker im Bereich Wasserversorgung für den Eigenbetrieb ETBH“ bei uns eingegangen. Anhand einer Bewertungsmatrix mit verschiedenen Kriterien wurden 3 Bewerber zum Auswahlgespräch für den 21.12.2021 eingeladen.



4. Unterstützung Sportvereine

Ab dem 13.12.2021 wird befristet für zwei Jahre ein förderfähiger Mitarbeiter nach § 16e SGB den Sportverein SV Wacker Mohorn e. V. unterstützen.



5. Kindergartenverein

Im November kam es coronabedingt zu Schließungen von Schulen und Kindereinrichtungen. Dies geschah durch entsprechende Verfügungen des Sächsischen Landeamtes für Schule und Bildung im Bereich der Schulen und erstmals auch für den Hort Oberhermsdorf. Aufgrund massiver krankheitsbedingter personeller Ausfälle im Bereich der pädagogischen Fachkräfte musste leider die Kita Blankenstein am 25.11. und 26.11.2021 komplett geschlossen werden. Die Kinderkrippe „Gänseblümchen“ in Wilsdruff war während der Zeit vom 09.11. bis einschließlich 03.12.2021 aus dem genannten Grund ganz oder für einzelne Gruppen geschlossen. Trotz intensiver Bemühungen war es nicht möglich Personal, auch unter dem Aspekt der Unterbrechung von Infektionsketten, aus anderen Kindereinrichtungen einzusetzen. Den Eltern der betroffenen Kinder werden die Elternbeiträge anteilig für die fehlende Betreuung taggenau im Nachgang erstattet. Im gegenwärtig, ab 29.11.2021 wieder verpflichtendem, eingeschränkten Regelbetrieb kann keine Früh- und Spätbetreuung angeboten werden. Die Kindereinrichtungen der Stadt Wilsdruff sind, außer den Horten, von 07:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Damit kann die Regelbetreuungszeit von 9 Stunden in allen Kindereinrichtungen abgedeckt werden. Den Eltern wurde die Möglich-



keit angeboten, kurzfristig und ohne Einhaltung von Fristen, ihre Betreuungszeiten den tatsächlichen Bedingungen anzupassen.

6. Beseitigung Straßenschäden

Die Beseitigung der Straßenschäden in Herzogswalde, Bereich „An der Aue“ und „Seitenweg“ sollten nach Abschluss der Straßeninstandsetzung in Grund ausgeführt werden. Leider haben sich die Bauarbeiten der ENSO (Gasleitung, Niederspannung) über das geplante Bauende hinaus verzögert. Es macht keinen Sinn, jetzt zu beginnen. Der Baubeginn wird daher ins neue Jahr verschoben, sobald es die Wetterlage zulässt.

7. Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Seit dem 13.12.2021 liegt uns nun auch der positive Fördermittelbescheid der SAB vor. Die Zuweisung beträgt hier knapp 2,5 Mio. € und entspricht einem Fördersatz von 60 %. Aktuell laufen die Arbeiten zur Erstellung der Entwurfsplanung, woraus sich dann die Ausführungsplanung entwickelt. Dazu wurden u. a. Höhen festgestellt, eine Kernlochbohrung und eine Suchschürfe an der Giebelseite des Altbaus durchgeführt. Im nächsten Schritt erfolgt die Abstimmung mit den entsprechenden notwendigen Ämtern. Eine Information an die Stadträte erfolgt hierzu selbstverständlich ebenfalls.



8. Aufnahme Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Die offizielle Mitteilung vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ging am 30.11.2021 in der Stadtverwaltung ein. Der Titel des Antrages war: Aufatmen 2021 plus – Neuaufstellung Bildungscampus und Entlastung im staugeplagten Stadtkern Wilsdruff - Neustarten? Durchstarten! Der Bund unterstützt mit diesem Programm die Gemeinden, lebendige und attraktive Ortskerne und Stadtzentren zu entwickeln oder zu erhalten. Mit der Zusage des Bundes für Wilsdruff erhalten wir die Möglichkeit, den Einzelhandel zu stärken, die Vielfalt der Innenstadt zu verbessern und damit unser Zentrum für Verbraucherinnen und Verbraucher attraktiv zu gestalten. Das Programm soll auch dabei helfen, die Aufenthaltsqualität der Innenstadt zu verbessern

und die Menschen zum Verweilen einzuladen. Die Kommunen waren im Sommer aufgerufen, Projektvorschläge für innovative Konzepte und Handlungsstrategien einzureichen. Wilsdruff wurde mit dem eingereichten Antrag und einer avisierten Fördersumme von 404.250 € in das Programm aufgenommen.

Neben den vorgenannten Zielen soll für die Innenstadt von Wilsdruff ein Quartiersmanagement mit Quartiersbüro sowie ein Verfügungsfonds eingerichtet werden. Daneben sind die Erstellung eines Mobilitätskonzepts und eines Ladenkonzepts sowie die Etablierung einer Teilnehmungsplattform und kleine baulich-investitive Maßnahmen geplant, insbesondere bei der barrierefreien Umgestaltung. Das sind erste Vorstellungen, die in den Förderrahmen eingefügt und in unseren Gremien diskutiert werden. Im nächsten Schritt muss nun der qualifizierte Förderantrag erarbeitet und eingereicht werden. Das wird uns sicher sehr beschäftigen und einige Zeit in Anspruch nehmen. Dann wird der Förderantrag geprüft werden müssen und am Schluss kann ein Zuwendungsbescheid stehen. Wann das ist, kann momentan nicht eingeschätzt werden.

9. Umrüstung Beleuchtung auf LED Technik in den Schulturnhallen

Wie bereits im September informiert hat das Land Sachsen ein Förderprogramm für Schulturnhallen zur Umrüstung der Beleuchtung auf LED Technik. Die Verwaltung hat für 4 Turnhallen Fördermittelanträge gestellt. Die Mittel für die gesamten Planungsleistungen in Höhe von 20 T€ sind auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses (Verwendung pauschale Landesmittel 2021) bereits gebunden. Mit Datum vom 09.12.2021 ist der Zuwendungsbescheid für die Schulturnhalle Wilsdruff eingegangen. Wir gehen nun davon aus, dass die 3 weiteren Maßnahmen auch bewilligt werden. Die künftigen Energieeinsparungen rechtfertigen in vielerlei Hinsicht die Realisierung. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 408 T€ benötigt, davon werden voraussichtlich 326 T€ Fördermittel in Anspruch genommen, der Eigenmittelanteil beträgt 82 T€. Die Finanzierung kann im Haushalt 2021 dargestellt werden. Die Vorhaben sind nicht in der Planung 2021/2022 untersetzt. Deshalb ist es notwendig, einen Stadtratsbeschluss für die außerplanmäßigen Ausgaben herbeizuführen. Die entsprechende Beschlussfassung wird dem Stadtrat im Januar vorgelegt.

Bericht aus dem Stadtrat vom 16.12.2021**10. Neue Feuerwehrfahrzeuge für die Ortswehren Mohorn und Herzogswalde**

Am 15.12.2021 sind 2 Feuerwehrfahrzeuge (LF10) für die Ortswehren Mohorn und Herzogswalde angekommen. Am kommenden Wochenende erfolgt die erste Ausbildung, damit die Fahrzeuge bald in den Einsatz gehen können.

TOP 5 Anfragen

Die zahlreich anwesenden Bürger hatten verschiedene Fragen zu einzelnen Tagesordnungspunkten, insbesondere zum Bebauungsplan Nr. 18 in Grumbach (Tharandter Straße), hinsichtlich des Biotopschutzes, zur Einsehbarkeit des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 36 in Grumbach „Am Wasserberg“, insbesondere hinsichtlich wasserrechtlicher Belange, Schadstoffuntersuchungen und der medientechnischen Erschließungssituation.

TOP 6 Feuerwehrkostensatzung

Der Stadtrat beschloss die Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes bei der Inanspruchnahme von Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilsdruff (Feuerwehrkostensatzung) (**Beschluss 63/2021**).



§ 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) hat mit der letzten Gesetzesänderung vom 25. Juni 2019 weitreichende Änderungen im Hinblick auf die Berechnung des Kostenersatzes erfahren. Nach der bis dato geltenden Gesetzeslage und der dazu ergangenen Rechtsprechung waren für den Kostenersatz nur die unmittelbaren Kosten eines Einsatzes ansatzfähig; eine Kalkulation nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen war unzulässig. Insbesondere die Kosten des unbeweglichen Vermögens (also beispielsweise der Feuerwehrgerätehäuser) sowie dessen angemessene Abschreibung konnten somit nicht als Vorhaltekosten in die Kostenermittlung einfließen. Mit der Änderung des § 69 Abs. 4 SächsBRKG wird der Fokus nunmehr auf die Deckung der „nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten“ gelegt. Aus diesem Grund wurde die Herangehensweise zur Kalkulation des Kostenersatzes für die Feuerwehr in der Stadt Wilsdruff mit externer Unter-

stützung grundlegend überarbeitet und die einzelnen Positionen im Kostenverzeichnis als Anlage zur Feuerwehrkostensatzung neu ermittelt und die Satzung neu gefasst.

TOP 7 Bewertungsrichtlinie Stadt Wilsdruff

Der Stadtrat hat in Vorbereitung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 eine Bewertungsrichtlinie beschlossen. Diese war Grundlage für die Erarbeitung insbesondere für die Bewertung und Erfassung des Vermögens der Stadt Wilsdruff. Zwischenzeitlich ist die Eröffnungsbilanz erstellt, geprüft und zum Teil auf der Grundlage der Hinweise der Prüfer berichtigt.



Parallel dazu hat der Stadtrat die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2019 festgestellt. Bei der Erarbeitung dieser Unterlagen wurden die Bilanzierungsgrundsätze und Bewertungsregeln der Eröffnungsbilanz weiter angewandt. In Zusammenarbeit mit den Prüfern wurden einige Punkte aufgegriffen, die für die künftige Arbeit konkretisiert werden sollten. Die Punkte für die Ersatzbewertung wurden gestrichen. Das Anlagevermögen ist vollständig erfasst. Zugänge werden entsprechend des tatsächlichen Aufwandes aufgenommen. Die Abschreibungstabelle wurde so angepasst, einige Bezeichnungen für Güter wurden erweitert bzw. aufgenommen. Die Abschreibungsdauer einzelner Anlagegüter wurde nicht verändert.

Mit dieser Richtlinie wird es auch möglich sein, Bewertungseinheiten zu bilden. Das heißt, dass zum Beispiel das Mobiliar eines Klassenzimmers als Einheit in das Anlagevermögen aufgenommen und entsprechend der Nutzungsdauer linear abgeschrieben wird. Einzelne Stühle und Tische wären geringwertige Wirtschaftsgüter, die als Aufwand im Anschaffungsjahr gebucht und nicht im Anlagevermögen aufgenommen würden. Die Bewertungseinheit ermöglicht eine gleichmäßige Abschreibung, also verteilte Kosten. Bei der Erfassung der Neuanschaffungen für das Gymnasium im Jahresabschluss 2020 wird diese Verfahrensweise erstmals zur Anwendung kommen. Die Inventarisierung des Mobiliars bleibt davon unberührt.

TOP 8 Informationen zum Haushaltsvollzug 2021

Das Haushaltjahr 2021 kann zum jetzigen Zeitpunkt als planungskonform eingeschätzt wer-



den. Mindereinnahmen z. B. in der Gewerbesteuer, die pandemiebedingt erwartet wurden, zeichnen sich derzeit nicht ab. Die 2021 gebuchten Einnahmen sind zum Teil Vorauszahlungen für 2021, die erst 2022/2023 mit der Jahresveranlagung festgesetzt werden. Die Möglichkeit der pandemiebedingten Stundungen wurden bis jetzt für 2021 in Höhe von 1,2 Mio. € in Anspruch genommen.

Die Ausgaben im laufenden Haushalt bewegen sich derzeit noch im Rahmen der Planansätze. Anders stellt es sich jetzt bereits für das kommende Haushaltsjahr dar: Der Doppelhaushalt 2021/2022 wurde im März 2021 beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Orientierungsdaten für 2022 noch nicht verfügbar. Die Planung erfolgte zu dem Zeitpunkt anhand von Erfahrungswerten und Schätzungen. Ein Abgleich ist jetzt erfolgt, die Abweichungen stellen sich wie folgt dar: (Angaben in T€)

	Plan	Orientierung	Abweichung
Einnahmen			
Schlüsselzuweisung	3.200	1.690	- 1.510
Gewerbesteuer	9.200	10.700	+ 1.500
Einkommenssteuer	5.700	5.500	- 200
Ausgaben			
Kreisumlage	6.800	7.500	+ 700
Gewerbesteuerumlage	400	890	+ 490

Das Defizit aus diesen aufgeführten Positionen beträgt etwa 1,4 Mio. €.

Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahmen 2020/2021 verringert sich die Schlüsselzuweisung 2022 und im Gegenzug erhöhen sich für diesen Zeitraum die Kreis- und die Gewerbesteuerumlage. Bei den Gewerbesteuereinnahmen wurde für 2022 das derzeitige Soll 2021 angenommen. Die Verwaltung schätzt ein, dass die Deckung des Fehlbetrages möglich ist, ohne dass notwendige Ausgaben 2022 gekürzt werden. Bereits jetzt sind Mehreinnahmen absehbar. Hinzu kommt die Möglichkeit der Rückstellungsbildung im Zuge des Jahresabschlusses 2021. Die Deckung eines Fehlbetrages aus dem Gewinnvortrag wäre ebenso möglich. Ein Nachtragshaushalt 2022 wird damit unumgänglich. Wir gehen davon aus, dass dieser im 2. Quartal

Bericht aus dem Stadtrat vom 16.12.2021

2022 als Entwurf vorgelegt wird. Bis dahin werden die laufenden Einnahmen und Ausgaben einer Prüfung unterzogen, inwieweit sich hier noch Deckungsmittel ergeben. Außerdem liegt zu diesem Zeitpunkt auch das vorläufige Ergebnis 2021 vor und kann in der Nachtragsplanung berücksichtigt werden.

TOP 9 Wirtschaftsplan ETBH 2022

Der Stadtrat beschloss den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (**Beschluss 64/2021**).



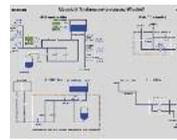
Mit dem Wirtschaftsplan 2022 einschl. Finanzplanung bis 2025 beginnt ein neuer Kalkulationszeitraum für 5 Jahre. Darüber hinaus endet der Trinkwasserliefervertrag mit der Weißeritzgruppe GmbH zum 31.12.2021.

Trotz der intensiven Verhandlungen wird es für den Wassereinkauf zu einer Erhöhung von 0,253 €/m³ netto kommen. Dies wird direkte Auswirkungen auf die Trinkwassergebühr im Versorgungsgebiet des Eigenbetriebes haben. Eine vorläufige Kalkulation für die nächsten 5 Jahre ergab eine Gebührenerhöhung um 0,10 € netto pro Kubikmeter Trinkwasser. Dementsprechend wurde die Planung mit einer Trinkwassergebühr von 2,08 €/m³ netto aufgestellt. Die Aufwendungen für den Trinkwassereinkauf steigen gegenüber 2021 um 60 %. Das kann nur teilweise mit der Gebührenerhöhung kompensiert werden. Im Kalkulationszeitraum von 2022 bis 2026 können voraussichtlich aus der Kostenüberdeckung von 2017 - 2021 jährlich jeweils noch 75 T€ zugeführt werden. Darüber hinaus ist geplant, das Trinkwassernetz mit Hilfe des Förderprogrammes Brunnendörfer zu erweitern, dafür sind 1,0 Mio. € veranschlagt. Für Hausanschlüsse in der Lückenbebauung sind jährlich 100 T€ geplant. Der Eigenbetrieb plant in den Jahren 2022 bis 2025 4,2 Mio. € Investitionen. Dafür sollen Kredite in Höhe von 2,5 Mio. € aufgenommen werden. Für 1,2 Mio. € besteht bereits eine Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2021.

Mit der bereits seit einigen Jahren in die Planungen aufgenommenen Versorgungsleitung von Altfranken nach Kesselsdorf, mit einem Wertumfang von 1,7 Mio. €, soll nun nach Klärung der Durchleitungsrechte und Planung 2022 begonnen werden. In der Trinkwasserkonzeption ist außerdem ein Hochbehälter im Gewerbegebiet Hühndorfer Höhe geplant, dieser ist mit 500 T€ im Jahr 2024 im Wirtschaftsplan eingestellt.

TOP 10 Neuabschluss Trinkwasserliefervertrag ETBH

Der Stadtrat beschloss den Abschluss eines Trinkwasserliefervertrages mit der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH und dem Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH), (**Beschluss 65/2021**).



Der ETBH hatte mit der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH, am 17.05.2005/09.12.2005 einen Wasserliefervertrag abgeschlossen, mit einer Vertragsdauer von 10 Jahren, mit einem Nachtrag vom 03.01.2013 und einer Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2021. Derzeit besteht keine Alternative für einen anderen Wasserlieferanten.

Im Mai/Juni 2020 wurden mit der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Verhandlungen für die Bereitstellung von Trinkwasser ab 01.01.2022 aufgenommen. In den Verhandlungen wurde durch die Weißeritzgruppe GmbH gegenüber dem Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ von Beginn an erklärt, dass eine 60%ige Erhöhung von 0,25 Cent pro m³ Trinkwasser, zum bisherigen Entgelt von 0,48 Cent pro bereitstellenden Kubikmeter Trinkwasser, unabdingbar sei. In den Verhandlungen mit der Weißeritzgruppe GmbH und gesonderten Gespräch mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Weißeritzgruppe GmbH, Herrn Oberbürgermeister Rumberg, ist es nicht gelungen, ein anderes Ergebnis für das Bereitstellungsentgelt zu erzielen. Erschwerend hinzugekommen ist, dass in dem Vertragsentwurf der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH neben der Entgelterhöhung, dem ETBH das Risiko anhänglich werden soll, wenn die Wasserlieferung unterbrochen wird oder der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH weniger Trinkwasser zur Verfügung steht, insbesondere bei Abgabeminderung durch die Landestalsperrenverwaltung, sich selbst um den Bezug von Trinkwasser zu kümmern. Damit ist der ETBH gezwungen, sich Dritter zu bedienen, um die Versorgungssicherheit abzusichern. Dieser Aspekt ist völlig neu und geht damit einher, dass der Eigenbetrieb noch einen weiteren Wasserliefervertrag, mit einem Dritten, zur Sicherung oben genannter Umstände abschließen müsste.

Aus diesem Grund soll der Vertrag mit der Weißeritzgruppe GmbH nur mit einer Laufzeit von zwei Jahren abgeschlossen werden. Mit der Kenntnis und dem Druck der durch die Herangehensweise der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH gegenüber dem Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“

aufgebaut wurde, gab es bereits erste Sondierungsgespräche für eine längerfristige Lösung für den ETBH. Der Betriebsausschuss ETBH hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 dazu beraten.

TOP 11 Vergabe 2-Jahres-Rahmenvertrag ETBH

Der Stadtrat beschloss die Vergabe, auf der Grundlage des Vergabevorschlages der ZWR Ingenieurgesellschaft Dresden, Zielinsky - Wakke + Partner, der Rahmenvertragsleistungen für Tief- und Rohrleitungsbau für die Jahre 2022/2023 an den wirtschaftlichsten Bieter (Drebaun Rohr- und Tiefbau GmbH, Wilsdruff), (**Beschluss 66/2021**).

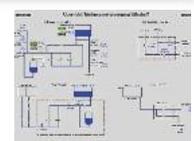
Turnusmäßig war die Leistung Tief- und Rohrleitungsbau des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ im Zuge einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb an präqualifizierte Firmen der Region auszuschreiben. Die Ausschreibung führte die Ingenieurgesellschaft Zielinsky – Wakke + Partner durch. Zum Abgabetermin lagen 4 Angebote vor.

TOP 12 abgesetzt

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 36 Wohnpark „Am Wasserberg“ in Grumbach

TOP 13 Vergabe von Bauleistungen für das Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf - Baumeister (Los 1)

Der Stadtrat erteilte den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten (Los 1) am Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf an den wirtschaftlichsten Bieter (Firma Bau Zier GmbH, Lauenstein), (**Beschluss 67/2021**).



Für die Baumaßnahme „Funktionsanreicherung Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf“ liegt ein Zuwendungsbescheid nach der Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung (RL LE/2014) vor. Inhalt der Maßnahme ist hauptsächlich der Anbau eines Sanitärtraktes (u. a. mit einer behindertengerechten Toilette). Weiterhin erhält das Gebäude einen behindertengerechten Zugang in Form einer Rampe. Die förderfähigen Ausgaben in Höhe von 225.000 € werden mit 75 % gefördert. Abrechnungstermin, d. h. Fertigstellung des Vorhabens mit nachweislicher Zahlung aller Rechnungen, ist Ende September 2022.

Die Ausschreibungsunterlagen für acht Lose

Bericht aus dem Stadtrat vom 16.12.2021

wurden durch das Planungsbüro vorbereitet und an ausgewählte Fachfirmen versendet. Das Los 1 – Baumeister, mit geschätzten Kosten von 68.028,73 €, wurde beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission am 07.12.2021 lagen drei Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Reinhardt vorgenommen. Die Arbeiten sollen, sofern es das Wetter zulässt, am 10.01.2022 beginnen. Der Zeitplan ist eng getaktet, sodass eine Verzögerung durch die Vergabe durch den Technischen Ausschuss am 27.01.2022 nicht förderlich wäre.

TOP 14 Informationen zu Spenden/Sonstiges

Nach der Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates im November eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen dankte Bürgermeister Ralf Rother den Stadträten für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021, wünschte allen frohe Weihnachten und schloss die Sitzung.

Verkehrseinschränkungen

Stadtgebiet – Bis zum 17. Januar 2023 werden im gesamten Stadtgebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es auf den betroffenen Straßen zu einseitigen Einengungsmaßnahmen.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Angebot zur kostenlosen Corona-Schutzimpfung im Kleinbahnhof

Aufgrund der weiterhin großen Nachfrage zur Möglichkeit der Impfung im Nahbereich hat sich die Stadt Wilsdruff dafür eingesetzt, dass das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes auch für weitere Impfungen vor Ort zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund werden im Januar, Februar und März 2022 Impfungen im Kleinbahnhof Wilsdruff angeboten. Es werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen (ab 12 Jahre und im Rahmen der Abstandszeiten und Zulassungen) durchgeführt. Hierfür stehen voraussichtlich die beiden mRNA-Impfstoffe (Biontech und Moderna) zur Verfügung.

Die Impfungen sind vom

31. Januar bis 4. Februar 2022,
28. Februar bis 4. März 2022
28. bis 31. März 2022

jeweils **von 09:00 bis 16:00 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof, Freiburger Straße 48, möglich.

Damit Warteschlangen vermieden werden, ist ab sofort die Terminvergabe über das Online-Terminbuchungsportal der Stadt Wilsdruff <https://www.terminland.de/wilsdruff> eingerichtet. Die Termine werden jeweils mit dem Vorlauf von einem Monat freigeschaltet.

Mitzubringen sind **Impfausweis, Personalausweis, Krankenversicherungskarte und die aktuellen und bereits ausgefüllten Impfunterlagen** (Aufklärungsmerkblatt sowie Anamnese und Einwilligungserklärung für mRNA-Impfstoff) mit.

Die aktuellen Impfunterlagen können heruntergeladen werden unter:
<https://www.coronavirus.sachsen.de/downloads-9335>

Blutspendetermine

Grumbach: Donnerstag, **20. Januar 2022**, 15:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- 1 Schlüssel vom 10.07.2021 in Wilsdruff
- 1 Fahrzeugschlüssel vom 11.07.2021 in Wilsdruff
- 1 Mobiltelefon vom 01.07.2021 in Wilsdruff
- 1 Fahrzeugschlüssel 30. KW 2021 in Wilsdruff
- 1 Mobiltelefon vom 04.08.2021 in Wilsdruff
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 10.08.2021 in Kesselsdorf
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 02.09.2021 in Kesselsdorf
- 1 Fahrzeugschlüssel vom 24.09.2021 in Wilsdruff
- Sportjacke vom 16.09.2021 in Kesselsdorf
- Schlüsselbund vom 15.09.2021 in Kesselsdorf
- Goldfarbene Kette vom 07.10.2021 in Mohorn-Grund
- 1 Schlüssel vom 21.10.2021 in Braunsdorf
- 2 Schlüssel mit 2 Anhängern vom 29.10.2021 in Wilsdruff
- 1 kleiner Schlüssel vom 30.10.2021 in Kesselsdorf
- 3 Schlüssel vom 23.11.2021 in Wilsdruff
- 1 Pedelec vom 03.12.2021 in Blankenstein
- 2 Schlüssel vom 27.11.2021 in Wilsdruff

Onlineabfrage über:
<https://www.wilsdruff.de/?pgId=566>

3G-Regel beim Besuch der Stadtverwaltung

Ab sofort gilt für jeglichen Besuch in der Stadtverwaltung und im Bürgerbüro die **3G-Regel** (Zutritt nur für Genesene, Geimpfte und Getestete mit entsprechendem Nachweis).

Für den Besuch in der Stadtverwaltung und im Bürgerbüro wird um **Terminvereinbarung** gebeten.

Terminvereinbarungen für das Bürgerbüro sind unter <https://termine.wilsdruff.de> möglich.

Terminvereinbarungen sowie die Erledigung sonstiger Anliegen (z. B. Hundesteuer) für die übrige Stadtverwaltung können gern per E-Mail oder telefonisch vorgenommen werden. Zur Reduzierung des Besucheraufkommens wird jedoch darum gebeten, nur bei unaufschiebbaren Anliegen persönlich vorzusprechen. Es empfiehlt sich auch weiterhin eine telefonische Vorabstimmung bei konkreten Anliegen in den Fachbereichen.

Bitte suchen Sie die Stadtverwaltung möglichst allein, d. h. ohne nicht erforderliche Begleitpersonen auf.

Im Bereich des Standesamtes ist weiterhin eine Terminvereinbarung unter E-Mail standesamt@swilsdruff.de oder telefonisch zu den üblichen Dienstzeiten unter 035204 463-130 geboten.

Voraussetzung für jeglichen Besuch in der Stadtverwaltung bleibt, die Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen einzuhalten und eine FFP2-Maske zu tragen.

Entsprechende Hinweise zu den Verhaltensregeln sind in den Eingangsbereichen der Stadtverwaltung ausgewiesen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Wilsdruff für das Jahr 2022

Mit dieser Bekanntmachung wird die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) und die Grundstücke (Grundsteuer B) für das Jahr 2021 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. 1973 I S. 965; BStBl. 1973 I S. 586) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich festgesetzt.

Es gelten weiter folgende Hebesätze:

Grundsteuer A:	350 v. H.
Grundsteuer B:	450 v. H.

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, wird daher davon abgesehen, neue Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2022 zu versenden. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2022 zur Zahlung fällig. Kleinbeträge bis zu 15,00 Euro werden am 15.08.2022 mit Ihrem Jahresbetrag, Kleinbeträge bis 30,00 Euro am 15.02.2022 und am 15.08.2022 zu je einer Hälfte Ihres Jahresbetrages fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2022 in einem Betrag am 01.07.2022 fällig.

Ändern sich die Bemessungsgrundlagen im Lauf des Jahres, werden Änderungsbescheide erteilt. Bei Steuerpflichtigen, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen (sogen. Abbucher), werden die jeweils fälligen Beträge von dem vereinbarten Konto abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen (sogen. Selbstzahler), entrichten die jeweils fälligen Beträge bis zu den vorstehend aufgeführten Fälligkeiten. Die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren kann jederzeit in der Kämmerei (Tel. 035204 463-206) beantragt werden.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid über Grundbesitzabgaben für das Jahr 2022 zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff einzulegen.

Wilsdruff, 03.01.2022

Ralf Rother
Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** Fotos: KSB, FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 27.01.2022 und Redaktionsschluss ist am 17.01.2022 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Veröffentlichungen Dritter

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Schließtage im Jahr 2022: Betriebsbedingt müssen einzelne ZAOE-Anlagen mal einen Tag schließen. Denn die Mitarbeiter von den Anlagen müssen regelmäßig geschult werden. So schreibt unter anderem der Gesetzgeber die regelmäßige Qualifizierung der Berufskraftfahrer vor. Der ZAOE bittet vor einem geplanten Gang zum Wertstoffhof sich im Internet oder in der Zeitung zu informieren, ob die Anlage wie geplant geöffnet ist.

Die Wertstoffhöfe Kleincotta und Saugrund sind an folgenden Tagen geschlossen: **5. Februar, 12. März, 30. April, 18. Juni, 20. August, 12. November.** Das gilt auch für das Humuswerk der RETERRA Freital GmbH. Am **9. März** öffnen die Anlagen erst **13:00 Uhr.** Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen.

Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Altenberg, Cunnersdorf, Neustadt und Pirna betroffen. Diese haben wie gewohnt geöffnet.

Versand der Gebührenbescheide: Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2022 mit zwei Fälligkeiten in der Region Weißeritzkreis **15. Juni und 2. Dezember.**

Und noch zwei Tipps: Bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Der ZAOE bittet darauf zu achten, dass sich der Behälter gut leeren lässt. Falls dies nicht der Fall ist, sollte er vorab von der Tonnenwand gelöst werden. Asche gehört nicht in die Biotonne. Sie muss auskühlen und kann dann in den Restabfallbehälter.

Geschäftsstelle des ZAOE, Tel.: 0351 4040450,
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Neuer Sportkalender 2022 des KSB erhältlich

Der neue kostenlose Sportkalender 2022 des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist da. Die informative Übersichtssammlung des KSB und seiner Mitgliedsvereine soll Anfang Januar 2022 an alle Mitgliedsvereine verteilt bzw. verschickt werden. Außerdem ist er dann auch in Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Tourismusbüros, Partnerunternehmen sowie in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna und im BBZ am „Stadion des Friedens“ in Freital erhältlich. Eine Online-Version auf der KSB-Homepage www.kreissportbund.net ist ebenfalls geplant. Die gedruckte Broschüre des Sportkalenders 2022 umfasst 116 Seiten und informiert wie gewohnt über geplante Veranstaltungen der Vereine und des KSB im kommenden Jahr. Sie bietet Übersichten über die Sportarten, Altersklassenangebote und die Kontaktangaben der Vereine und Fachverbände. Der neue Sportkalender informiert zudem über die Dienstleistungen des Kreissportbundes und seines Sport-Promotion-Teams. Die Auflage beträgt erneut 10.000 Stück.



Stephan Klingbeil – Medienbeauftragter/Mitarbeiter
Öffentlichkeit des KSB

Die Feuerwehr berichtet

Das war 2021: 195 Einsätze, fünf neue Fahrzeuge und immer noch Corona-Pandemie

Der Coronapandemie zum Trotz hat die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff mit seinen zwölf leistungsfähigen Ortswehren auch 2021 viele Ereignisse erlebt. Insgesamt fielen 195 Einsätze mit einer Mischung aus technischen Hilfeleistungen, Tragehilfen für den Rettungsdienst, Brandeinsätzen und sonstigen Kleinsätzen an. Die rund 290 Kameradinnen und Kameraden wurden zu 31 Brandeinsätzen (davon drei Großbrände und neun Mittelbrände), 138 Hilfeleistungseinsätzen und zu 18 Fehlalarmierungen gerufen. Bei acht Einsätzen leisteten die Kameradinnen und Kameraden



Großbrand in Wilsdruff am 19.01.2021



Schornsteinbrand in Herzogswalde am 24.02.2021



Brand Gefahrgutlager in Kesselsdorf am 11.03.2021

Die Feuerwehr berichtet

überörtliche Hilfe in anderen Gemeinden. Diese Verteilung zeigt, dass Feuerlöschgruppen längst nur noch einen Teil des Tagesgeschäfts der Feuerwehr ausmacht. Vielmehr bilden Hilfeleistungseinsätze, vor allem auf der Bundesautobahn 4 sowie auf den durch Wilsdruff führenden Staats- und Bundesstraßen, einen wesentlichen Bestandteil der Arbeit.

Da die Fahrzeugtechnik immer besser wird, ist es für Feuerwehren zunehmend schwieriger, Hilfe zu leisten. Um dieser Entwicklung nicht nachzustehen, wurden im Jahr 2021 vier neue Großfahrzeuge und ein PKW an die Kameraden übergeben. In der ersten Jahreshälfte erhielt die Ortswehr Wilsdruff ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Typ HLF 20 und eine Drehleiter vom Typ DL(A)K 23/12. Im Herbst folgte ein Kommandowagen für den diensthabenden Stadtwehrleiter. Pünktlich zum Weihnachtsfest konnten die Ortswehren Herzogswalde ein Löschgruppenfahrzeug Typ LF10 und Mohorn ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 in Empfang nehmen. Diese fünf Fahrzeuge bilden ein Investitionsvolumen von rund 1,8 Mio Euro und konnten mit Unterstützung durch das Land Sachsen

und den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge finanziert werden. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Mit großen organisatorischen Herausforderungen wurden auch im Jahr 2021 zahlreiche Ausbildungsdienste bei den aktiven Kameraden, aber auch bei den Jugendfeuerwehren unternommen. Unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Ausbildung gültigen Dienstanweisung wurden wichtige Ausbildungsthemen in den Ortswehren durchgeführt. Im Vordergrund stand die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft, was bei allen zwölf Ortswehren bestätigt werden konnte.

Wir wünschen allen Bürgern und Gästen in Wilsdruff ein sicheres Jahr 2022 und hoffen, dass alle gesund bleiben. Wer Interesse hat, bei einer der Ortswehren aktiv mitzuwirken, findet unter www.feuerwehr-wilsdruff.de/mitmachen alle Informationen und Kontaktmöglichkeiten.

Team Öffentlichkeitsarbeit



LKW-Unfall mit 2 eingeklemmten Personen auf der BAB4 am 30.03.2021



Brand eines Gewerbeobjekts in Kleinopitz am 19.10.2021



LKW-Unfall mit 2 eingeklemmten Personen auf der BAB4 am 09.06.2021



Brand eines Gewerbeobjekts in Braunsdorf am 14.12.2021

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Demokratietag am Gymnasium Wilsdruff

Vor Kurzem fand für die 6. Klassen des Gymnasium Wilsdruff ein Demokratietag statt. Dazu besuchte uns das Team vom Dresdner Präventionsprojekt „Social Web macht Schule“. Anlass des Besuches war es, mit uns über das Thema „Diskriminierung und Rassismus in digitalen Spielen“ zu sprechen. Zuerst wurde analysiert, welche Spiele von uns Sechstklässlern gespielt werden. Im Anschluss wurden uns Videobeispiele gezeigt, in welchen Spielfiguren diskriminierend dargestellt werden. Es war erschreckend, in wie vielen Videospiele Diskriminierung und Rassismus enthalten sind. In Gruppenarbeit versuchten wir zu zeigen, wie es besser gehen kann und erstellten auf großen Plakaten ein Konzept für unser eigenes Videospiele. Dabei achteten wir darauf, dass unsere Videospielehelden unabhängig von Geschlecht, Herkunft sowie Haut- und Haarfarbe dargestellt werden. Auch wenn wir als Schülerinnen und Schüler Diskriminierung und/oder Rassismus in Videospiele nicht verhindern können, ist es wichtig, sich gegenüber anderen Spielerinnen und Spielern in Onlinevideospiele



len fair und respektvoll zu verhalten. Auch im echten Leben sollten wir allen Menschen mit Achtung, Respekt und Wertschätzung begegnen.

Vielen Dank an das Team von „Social Web macht Schule“ und an alle Organisatoren unserer Schule für diesen schönen und lehrreichen Tag.

Franziska Stempel im Namen der Klasse 6c

Weihnachtskonzert des Gymnasiums Wilsdruff - wunderschön wär's gewesen

Am 17. Dezember herrschte professionelles Gewusel in der Nicolaikirche Wilsdruff. Nachdem auch in diesem Jahr wieder kein öffentliches Konzert unseres Gymnasiums stattfinden konnte, planten wir, ein Video für die Homepage der Schule aufzunehmen. Nach dem routinierten Einsingen und den notwendigen Technikproben erklangen wunderschöne altbekannte und moderne Weihnachtslieder. Die Kirche bot dafür einen passenden weihnachtlichen Rahmen und begeisterte durch ihre besondere Akustik. Pfarrer



Weinhold hatte extra für uns die Kirche geheizt. Vielen Dank an dieser Stelle. Die Heizung gab auch ihr Bestes, schaffte es aber kaum, das große Gotteshaus gemütlich zu erwärmen. Das tat der Stimmung dennoch keinen Abbruch. Im Gegenteil: Die jungen Sängerinnen und Sänger waren engagiert bei der Sache und sangen ihre Lieblingslieder, z. B. „We are the world“, „Gloria“ und „Holly jolly Christmas“, auch beim dritten Versuch noch genauso gern. Schließlich wurden sie auch durch die Chorleiter Frau Löttsch, Frau Schlönvogt und Herrn Flemming sehr gut auf ihren Auftritt vorbereitet und geleitet. Den Aufnahmen ging eine Vielzahl von fröhlichen, aber auch anstrengenden Proben im Rahmen des Ganztagsangebotes und während des dreitägigen Chorlagers voraus. Auch die Vertiefungskurse unseres Gymnasiums „Musik macht Freu(n)de“ und das Profil „MusicArt on stage“ spielten jeweils ihre mit Eifer geprobt weihnachtlichen Titel ein. Der aus allen Aufnahmen

entstandene Videofilm ist ein stimmiger, abschließender und mehr als gelungener Höhepunkt für das diesjährige weihnachtliche Konzertprogramm, auch wenn wir uns alle – Mitwirkende, Eltern und Lehrer – ein Konzerterlebnis mit besonderen Gänsehautmomenten, Lampenfieber und viel Applaus gewünscht hätten.

Ein herzlicher Dank geht an Paul Lange und Matthias Schlönvogt für die Kameraführung, an Susanna Kunzmann für den Videoschnitt und an die Familien Normann und Waak für die Unterstützung bei der Chorkleidung. Ebenso an Pfarrer Weinhold für Aufnahme-

möglichkeit in der Nicolaikirche.

Einen Auszug aus dem Weihnachtsprogramm konnten ebenso die Bewohner der Seniorenresidenz genießen. Dort trat ein kleiner Teil des Chores auf, um sie musikalisch in die Weihnachtszeit zu entführen. Die Bewohner lauschten erfreut den stimmungsvollen neueren Liedern und sangen mit strahlenden Augen und größtenteils textsicher die bekannten weihnachtlichen Weisen mit.

Falls auch Sie sich weihnachtlich verführen lassen möchten, finden Sie die Aufnahmen des Konzerts auf der Homepage des Gymnasiums Wilsdruff bzw. unter <https://cms.sachsen.schule/gymwilsdruff/miteinander-leben/schulleben/chor/>.

Gerit Schlönvogt und Cornelia Fischer

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . . 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 035204 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Weihnachtszeit – schönste Zeit

Wenn doch Weihnachten nicht so schnell vorbei wäre! Diesen Wunsch hat wohl jeder schon mal gedacht. Da haben wir im Vorfeld so viel gebastelt, geschmückt und auf Geschenke ge-



hofft – und dann soll alles vorbei sein. Nicht bei uns im Evangelischen Kinder- und Familienhaus St. Katharinen. Unsere Weihnachtszeit richtet sich nach dem Kirchenjahr und da geht sie noch bis in den Januar. Am 6. Januar, dem Epiphaniastag – dem Fest, an dem die Ankunft der heiligen drei Könige in Bethlehem gefeiert wird – gibt es jedes Jahr die Weihnachtsgeschenke für die Gruppen. In diesem Jahr lag schon vorher eine Überraschung unter dem Weihnachtsbaum. Eine Familie spendete eine größere Geldsumme an eine Behindertenwerkstatt in Ungarn und als Dankeschön schickten sie diese wunderschönen Spielsachen aus Holz, die un-

seren „Gabentisch“ am 3. Königstag noch wesentlich erweitern werden. Denn die Familie leitete diese Spenden direkt an uns weiter. Das ist Weihnachten im wahrsten Sinne des Wortes.

Vielen Dank an die Familie sagen das Team und die Kinder des Kinderhauses. Wir wünschen allen alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr. *Katrin Däßler, Erzieherin Kinderhaus*



Wissenswertes

Senioreng Geburtstage der Stadt Wilsdruff im Stadt- und Vereinshaus „Am Kleinbahnhof“



„Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.“

Franz Grillparzer

Liebe Seniorinnen und Senioren,

in den vergangenen zwei Jahren wurde durch die Coronapandemie auch das Feiern der gewohnten Senioreng Geburtstage der Stadt Wilsdruff auf eine harte Probe gestellt. Feiern ja oder nein, neue Verordnungen und Hygienekonzepte, Vorbereitung und Absagen, dies alles stellte uns als Team Senioreng Geburtstage vor so manche Hürde. Gern würde man die Zeit der Unbeschwertheit zurückgewinnen. Aber auch in absehbarer Zeit werden diese Herausforderungen noch einige Kraft und Durchhaltevermögen fordern.

Als Organisatorin dieser Veranstaltungen werde ich aus persönlichen Gründen in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei allen Gästen der Senioreng Geburtstage, bei allen Mitwirkenden und besonders bei meinen „Mädels“ des Teams Senioreng Geburtstage bedanken. Es waren sehr schöne Jahre und tolle Momente!

Auch wünsche ich Ihnen für das neue Jahr alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und vor allem die Kraft und Gelassenheit, den Dingen, die unser Leben begleiten, mit Zuversicht und Besonnenheit zu begegnen.

Herzlichst
Manja Quint



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

16.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
23.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
30.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

16.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
23.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
30.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

Limbach

23.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

Wilsdruff

16.01.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
18.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
23.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
22.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
30.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

(K) = Kindergottesdienst. Über mögliche, auch kurzfristige Auswirkungen auf die Gottesdienste, die durch Corona-Schutz-Maßnahmen bedingt sind, informieren Sie sich bitte unter: www.kirche-wilsdruffer-land.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

16.01.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Helbigsdorf
23.01.	10:00 Uhr	Herzogswalde
	10:00 Uhr	Blankenstein
30.01.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Mohorn

Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten:

Die Verschärfung der Coronaregeln bringt es mit sich, dass die Gottesdienste vorübergehend unter die 3-G-Regel fallen. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit. Testmöglichkeiten stehen Ihnen bis 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes in der Kirche zur Verfügung.

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

14.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
16.01.	08:30 Uhr	Heilige Messe
18.01.	10:00 Uhr	Heilige Messe
21.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
22.01.	18:00 Uhr	Heilige Messe
25.01.	10:00 Uhr	Heilige Messe
28.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
30.01.	08:30 Uhr	Heilige Messe

Für alle Gottesdienste ist keine Anmeldung nötig. Bitte beachten Sie auch die Ausgänge in unserem Schaukasten und die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **31. Januar 2022**, findet **19:00 Uhr**, in Braunsdorf, im Vereinshaus der SG 90 Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte **3G-Regel**. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine **FFP2-Maske** zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher



reitungen getroffen und die Weihnachtsmannfahrzeuge festlich geschmückt. Ein Dankeschön an alle ist da noch zu wenig. Trotzdem, Dankeschön und wir machen weiter, hoffentlich 2022 wieder mit dem Lichterbaumfest. Wir geben die Hoffnung nicht auf und wollen wieder Osterfeuer und Lichterbaumfest mit allen feiern.

*Heimatfreunde Kleinopitz
Kameraden der FFW Kleinopitz*

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Februar 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte **3G-Regel**. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine **FFP2-Maske** zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Weihnachtsgeschenke für die Floriansjünger

Leider konnten auch die Kinder der Jugendfeuerwehr Grumbach dieses Jahr nicht wie gewohnt ihre Weihnachtsfeier begehen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen jeden Jugendkameraden und jede Jugendkameradin zu besuchen, um ihnen die Geschenke zu überreichen. Das Erstaunen und die Freude über diese Überraschung war sehr groß. Auch die Arbeit der Jugendfeuerwehr leidet unter den aktuellen Umstän-



Der Weihnachtsmann war in Kleinopitz

Am 4. Advent besuchte der Weihnachtsmann mit seinen fleißigen Helfern unser schönes Dorf, um den Kindern zwischen 2 und 12 Jahren mit kleinen Geschenken eine Vorfriede auf das Weihnachtsfest zu bereiten. Die Kinder und auch die Erwachsenen staunten doch sehr, als der Weihnachtsmann auf seinem Schlitten von der Feuerwehr und weihnachtlichen Klängen begleitet, vor der Tür stand. Gegen ein Gedicht oder ein Lied wurden die Weihnachtsgeschenke getauscht. Das Leuchten in den kleinen und auch großen Augen der Kleinopitzer war ein Dankeschön für alle Helfer. Viele brachten ihre Freude über diese Idee des Weihnachtsmannzugs zum Ausdruck und bedankten sich dafür. Auch wenn das Wetter nicht gerade winterlich war, hatten alle Beteiligten Freude und Spaß am Umzug durch das Dorf. Die Geschenke und die Verpflegung waren am Ende fast aufgebraucht. Einige Dorfbewohner begleiteten den Weihnachtsmann gern ein Stück seines Weges.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, Unterstützern und Sponsoren. Mit viel Fleiß und Einsatzbereitschaft wurden die Vorbe-

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach



den. Umso größer war die Freude über die Unterstützung bei unserer Schrottsammelaktion, die diese Geschenke überhaupt erst ermöglicht haben. Unser großer Dank dafür gilt den Bürgern aus Grumbach, Mohorn, Wilsdruff und Fördergersdorf. Alle Kinder und Betreuer der Jugendfeuerwehr hoffen, dass wir im nächsten Jahr unseren Jahresabschluss wieder wie gewohnt begehen können. Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022.



Stellvertretend für alle Kinder der Jugendfeuerwehr Grumbach
 Mayk Neubert
 Jugendwart

Philipp Stempel
 stellv. Jugendwart

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **21. Februar 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte **3G-Regel**. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine **FFP2-Maske** zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Februar 2022**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte **3G-Regel**. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine **FFP2-Maske** zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Februar 2022**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte **3G-Regel**. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine **FFP2-Maske** zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Februar 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte **3G-Regel**. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine **FFP2-Maske** zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Sandra Mende, Ortsvorsteherin

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Neujahrgrüße

Ein neues Jahr bedeutet neue Hoffnung, neues Licht, neue Begegnungen und neue Wege zum Glück.

Verfasser unbekannt

Liebe Kesselsdorferinnen und Kesselsdorfer, ein weiteres, ungewöhnliches Jahr ist vergangen. Veränderungen standen bei vielen von uns im privaten und beruflichen Bereich an. Was uns im neuen Jahr erwartet, ist zum Teil ungewiss, aber das, was wir für uns möchten, können wir selbst gestalten.

Für mich war es ein besonderes Jahr mit persönlichen Herausforderungen, wie dem Generationswechsel in zwei Kesselsdorfer Vereinen sowie die Berufung zur Ortsvorsteherin. Zudem lässt die Arbeit im Verein „800 Jahre Kesselsdorf e. V.“ den Feierabend nicht langweilig werden.

Im letzten Jahr lernte ich viele aufgeschlossene Kesselsdorferinnen und Kesselsdorfer kennen und freue mich auf die gemeinsam geplanten Projekte mit ihnen, welche unser Dorfleben 2022 bereichern werden.

Auch Sie, lieber Leser, sind herzlich zur Gestaltung unseres Kesselsdorfer Alltags eingeladen. Wir haben viele aktive Vereine mit fleißigen und kreativen Mitgliedern, die die Kesselsdorfer Freizeitaktivitäten seit Jahrzehnten ermöglichen und aufrechterhalten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken und wünsche allen viel Energie und Freude, damit wir das Vorhandene erfolgreich fortführen können.

Für das Jahr 2022 wünsche ich Ihnen Zufriedenheit, Gesundheit, Glück und ein achtsames Miteinander!

*Sandra Mende
Ortsvorsteherin*

Großer Feuerwehreinsatz am 17. Dezember 2021

Mit Blaulicht startete am Freitag, gegen 17:30 Uhr, die Jugendfeuerwehr Kesselsdorf zur großen Verteilaktion des Abfallkalenders 2022. Bereits am Mittwoch legten fleißige Wichtel Flyer zum Spendenaufruf für den Verein 800 Jahre Kesselsdorf e. V. sowie Flyer der Ortswehr Kesselsdorf dem Kalender bei.

Beim Kesselsdorfer Festverein geht es um die Unterstützung für unsere Jubiläums-Feier 2023, wenn Kesselsdorf 800-jähriges Bestehen feiert.



Die Ortswehr Kesselsdorf wirbt vor allem für neue Mitglieder. Sie besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen, freiwilligen Kräften und ist immer da, wenn Hilfe gebraucht wird - nicht nur, wenn es brennt. Im Gerätehaus Kesselsdorf sind noch Spinde frei, für neue Kameradinnen und Kameraden mit Teamgeist und Interesse an moderner Technik. Einwohner von Kesselsdorf, die gerne anderen Menschen helfen und dabei von den erfahrenen Kameradinnen und Kameraden profitieren möchten, sind recht herzlich willkommen.

Interesse geweckt? Dann sprich bitte Uwe Löser, Tel. 01522 8680234 oder Renè Richter, Tel. 0162 2819298, an. Weitere Informationen findest du auch unter www.feuerwehr-wilsdruff.de/mitmachen.

Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2022 und bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Spenden.

*Paul Pahler
Jugendwart Ortswehr Kesselsdorf*

*Sandra Mende
800 Jahre Kesselsdorf e. V.*

Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratsitzung

Am **26. Januar 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte **3G-Regel**. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine **FFP2-Maske** zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratsitzung

Am **22. Februar 2022**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt. Für Präsenzsitzungen gilt aufgrund der Corona-Lage vor Ort derzeit die sogenannte **3G-Regel**. Einlass kann nur für vollständig Geimpfte, Genesene und aktuell Getestete erfolgen. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Des Weiteren ist eine **FFP2-Maske** zu tragen. Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

André Börner, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Wir sagen Danke!

Sie erinnern sich? Einige Male baten wir Sie im Amtsblatt um Ihre Mithilfe bei der Suche nach historischen Fotos oder der Erklärung alter Aufnahmen. Wir erhielten auch einige interessante Zuschriften. Es meldeten sich nicht nur Einwohnerinnen und Einwohner von Mohorn und Grund, sondern auch Personen, die inzwischen in die Umgebung oder in eine andere Gegend umgezogen sind und trotzdem ihre Liebe zu und Interesse an unseren Orten bewahrt haben. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen herzlich dafür bedanken und freuen uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen.



Heute veröffentlichen wir zwei Fotos vom ehemaligen Gut Lucius im Mohorner Oberdorf, Freiburger Straße 122. Das historische Foto entstand vor etwa 100 Jahren. Das Farbfoto zeigt das Gut heute nach dem Umbau und der Renovierung. Konrad Liebschner, der in Mohorn aufgewachsen ist, hat in unermüdlicher Fleißarbeit Daten über Besitzer und Betreiber Mohorner Bauerngüter zusammengetragen. Wir wollen diese Angaben in einem Heimatheft aufbereiten. Das Heft soll 2022 erscheinen. Wir suchen dazu weitere alte und neue Fotos, um sie in diesem Heft zu veröffentlichen. Bitte helfen Sie uns weiter dabei.

Sie können Ihre Hinweise oder Fotos per E-Mail senden an: margit.moebius@gmx.de oder per Telefon 035209 20216.

Vielen Dank sagen die Mohorner Geschichtsfreunde

Besondere Jubiläen ...
Herzlichen Glückwunsch zur Gnadenhochzeit

Helga und Günther Kutschick aus Wilsdruff am 23.12.
Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Gabriele und Johannes Schmiedgen aus Grumbach am 18.12.
Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag

Johannes Dürsel aus Grund zum **93. Geburtstag** am 26.12.

Hildegard Hanschmann aus Wilsdruff zum **95. Geburtstag** am 30.12.

Unsere Jubilare des Monats

13.01.	Christian Horn	aus Kesselsdorf	zum 71.
13.01.	Ruth Jurowiec	aus Kesselsdorf	zum 93.
13.01.	Johanna Lehmann	aus Wilsdruff	zum 79.
13.01.	Klaus Liebe	aus Birkenhain	zum 70.
13.01.	Erika Mitte	aus Kesselsdorf	zum 77.
13.01.	Ernst-Erwin Schäfer	aus Wilsdruff	zum 74.
14.01.	Gabriele Hecht	aus Kesselsdorf	zum 74.
14.01.	Irmgard Lorenz	aus Kesselsdorf	zum 83.
14.01.	Astrid-Christiane Pflugbeil	aus Wilsdruff	zum 78.
14.01.	Bernd Rost	aus Wilsdruff	zum 71.
14.01.	Karin Rückert	aus Helbigsdorf	zum 78.
15.01.	Elisabeth Grellmann	aus Wilsdruff	zum 85.
15.01.	Steffen Pesth	aus Wilsdruff	zum 70.
16.01.	Jutta Giese	aus Wilsdruff	zum 70.
16.01.	Hans-Joachim Jasica	aus Braunsdorf	zum 72.
16.01.	Eberhard Meyer	aus Helbigsdorf	zum 85.
16.01.	Lieselotte Rudolph	aus Herzogswalde	zum 86.
16.01.	Ingrid Ulke	aus Wilsdruff	zum 82.
16.01.	Hans Wabst	aus Mohorn	zum 74.
17.01.	Erhardt Freund	aus Wilsdruff	zum 86.
17.01.	Rainer Giehler	aus Kesselsdorf	zum 71.
17.01.	Heinz Schubert	aus Braunsdorf	zum 97.
17.01.	Ingrid Seifert	aus Herzogswalde	zum 78.
18.01.	Constanze Büttner	aus Kesselsdorf	zum 74.
18.01.	Gottfried Dittrich	aus Grumbach	zum 84.
18.01.	Horst Fleischer	aus Oberhermsdorf	zum 85.
18.01.	Heinz Slowiak	aus Oberhermsdorf	zum 81.
19.01.	Christa Baumgartner	aus Wilsdruff	zum 71.
19.01.	Heide-Rosel Dietrich	aus Wilsdruff	zum 81.
19.01.	Hans-Albrecht Höfer	aus Wilsdruff	zum 75.
19.01.	Peter Morlack	aus Braunsdorf	zum 76.
19.01.	Anke Rattei	aus Kesselsdorf	zum 75.
19.01.	Ruth Wilka	aus Wilsdruff	zum 81.
20.01.	Christine Eckardt	aus Wilsdruff	zum 82.
20.01.	Marlene Kleber	aus Kesselsdorf	zum 70.
20.01.	Klaus Martin	aus Grumbach	zum 70.
21.01.	Bernd Fischer	aus Wilsdruff	zum 72.
21.01.	Horst Plettig	aus Wilsdruff	zum 85.
22.01.	Gottfried Böhm	aus Herzogswalde	zum 75.
22.01.	Rudolf Eggeling	aus Wilsdruff	zum 82.
22.01.	Erika Hähnel	aus Wilsdruff	zum 83.
22.01.	Rainer Leonhardt	aus Blankenstein	zum 73.
22.01.	Ulrike Rademacher	aus Kesselsdorf	zum 77.
22.01.	Lothar Schmidtgen	aus Kesselsdorf	zum 85.
22.01.	Manfred Schneider	aus Wilsdruff	zum 84.
23.01.	Annelies Petzold	aus Kesselsdorf	zum 80.
23.01.	Christa Zimmermann	aus Wilsdruff	zum 82.
23.01.	Christa Zollfrank	aus Wilsdruff	zum 77.
24.01.	Tilo Appelt	aus Kesselsdorf	zum 77.
24.01.	Petra Dietze	aus Kesselsdorf	zum 78.
24.01.	Karin Heinrich	aus Helbigsdorf	zum 70.
24.01.	Erika Mierzowsky	aus Kesselsdorf	zum 76.
24.01.	Fritz Postler	aus Kaufbach	zum 78.
25.01.	Hartmut Günther	aus Grumbach	zum 90.
25.01.	Monika Willner	aus Grund	zum 77.
26.01.	Paul-Gerhard Babick	aus Kesselsdorf	zum 71.
26.01.	Ilse Groß	aus Wilsdruff	zum 84.
26.01.	Doris Hartert	aus Wilsdruff	zum 85.
26.01.	Rolf Krämer	aus Herzogswalde	zum 72.
26.01.	Waltraud Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 78.
26.01.	Werner Starke	aus Kleinopitz	zum 82.
26.01.	Uwe Vick	aus Kesselsdorf	zum 82.

Termine

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

13.01. Wilandes-Apotheke Wilsdruff	20.01. Glückauf-Apotheke Freital
14.01. Heide-Apotheke Dippoldiswalde	21.01. Stern-Apotheke Freital
15.01. Grund-Apotheke Freital	22.01. Avesana Apotheke Kesselsdorf
16.01. Bären-Apotheke Freital	23.01. Löwen-Apotheke Wilsdruff
17.01. Stadt-Apotheke Freital	24.01. Avesana Apotheke Pesterwitz
18.01. Windberg-Apotheke Freital	25.01. Sidonien-Apotheke Tharandt
19.01. Central-Apotheke Freital	26.01. Raben-Apotheke Rabenau

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Fraenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Termine

Testzentren Wilsdruff

- **Wilsdruff OT Kesselsdorf bei THERMO-TEC®**

Zum Alten Dessauer 13, 01723 Kesselsdorf, Öffnungszeiten:
Das Testcenter bleibt bis 4. Januar 2022 geschlossen. Ab 5. Januar 2022 wieder jeweils Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. Testart: Antigen Schnelltest, PCR
2. Etage, ein Fahrstuhl ist vorhanden. Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter coronatest@thermo-tec.de zur Vermeidung von Wartezeiten gebeten. Bitte bringen Sie zum Test einen gültigen Personalausweis mit. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend. Stellen Sie sich ggf. auf Wartezeiten ein.

- **Wilsdruff – Festhalle „Schiene“**

Freiberger Straße 54, 01723 Wilsdruff, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 10:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr, Samstag und Sonntag 09:00 bis 13:00 Uhr. Auch PCR-Tests sind möglich!
Bei Fragen erreichen Sie uns unter info@testzentrum-kesselsdorf.de oder 0174 3687110.

- **Wilsdruff - Heilpraxis Gabriele König**

Freiberger Straße 6, 01723 Wilsdruff
Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung
Tel. 035204 234590, Mobil 0172 9726479
E-Mail: info@heilpraxiskoenig.de, Web: www.heilpraxiskoenig.de
Testart: Antigen Schnelltest, PCR

- **Gewerbegebiet Mohorn, Mohorner Höhe 5, 01723 Mohorn**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr. 05:00 bis 10:00 Uhr, 14:00 bis 19:00 Uhr
Do: 05:00 bis 10:00 Uhr
So: 18:00 bis 20:00 Uhr
E-Mail: corona-testzentrum-mohorn@web.de
Telefon: 0172 3735262